

1. Record Nr.	UNINA9910800026403321
Titolo	Rassismus. Macht. Vergessen : Von Munchen über den NSU bis Hanau: Symbolische und materielle Kämpfe entlang rechten Terrors / Onur Suzan Nobrega, Matthias Quent, Jonas Zipf
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld : , : transcript Verlag, , 2021
ISBN	3-8394-5863-3
Edizione	[First edition.]
Descrizione fisica	1 online resource (432 pages) : 445 MB 1 SW-Abbildung, 10 Farbabbildungen
Collana	X-Texte zu Kultur und Gesellschaft.
Soggetti	Rassismus; Rechtsextremismus; Rechtsterrorismus; Erinnerungskultur; Gedenkkultur; Nationalsozialistischer Untergrund (NSU); Hanau; Repräsentation; Gesellschaft; Soziale Ungleichheit; Politische Ideologien; Politikwissenschaft; Racism; Right-wing Extremism; Right-wing-terrorism; Memory Culture; Commemorative Culture; Nsu; Repräsentation; Society; Social Inequality; Political Ideologies; Political Science
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Von Munchen über den NSU bis Hanau 9 Seit Molln, 23. November 1992 25 »Was ist eigentlich alles passiert, was wir nicht wahrgenommen haben?« 43 Es ist das Recht eines jeden Menschen 61 Wir klagen an und fordern Taten statt Worte 77 Yom Kippur, Tekiez Halle und der Freundeskreis Molln - Bündnisse und Verbundenheit 81 Auch eine Frage des Geldes 93 Schwarz-feministische Kritik der Polizei 109 Gadge-Rassismus 125 Wo sie uns finden -
Sommario/riassunto	Wie weit und umkampft war dieser Weg? Von der Entpolitisierung des Oktoberfestattentats 1980 über die Verdächtigungen der Opferangehörigen des sogenannten NSU in den 2000ern bis hin zur öffentlichen Wahrnehmung der Familien der Getöteten des rechtsterroristischen Anschlags in Hanau 2020. Erst jetzt scheint sich eine langst überfallige gesamtgesellschaftliche Debatte in Bewegung zu setzen: über mangelnde Repräsentation, mahnende Erinnerung und sich verändernde Gedenkkultur, über strukturellen Rassismus und

Behördenblindheit gegenüber Menschen, die sich längst nicht mehr als Teil einer Gesellschaft fühlen. Die Beitragenden des Bandes setzen sich mit Rassismus, Rechtsextremismus und Erinnerungskultur auseinander und gehen vor allem der Frage nach, wo der Kampf gegen rechten Terror und seinen gesellschaftlichen Nährboden heute steht.  
Besprochen in: <https://www.jenakultur.de>, 19.10.2021 <https://www.labournet.de>, 20.10.2021

---